

Schack, Adolf Friedrich von: Lob des Leidens (1854)

1 O schmäht des Lebens Leiden nicht!
2 Seht ihr die Blätter, wenn sie sterben,
3 Sich in des Herbstes goldnem Licht
4 Nicht reicher als im Frühling färben?
5 Was gleicht der Blüte des Vergehns
6 Im Hauche des Oktoberwehns?

7 Krystallner als die klarste Flut
8 Erglänzt des Auges Thränenquelle,

9 Tief dunkler flammt die Abendglut
10 Als hoch am Tag die Sonnenhelle,
11 Und keiner küßt so heißen Kuß,
12 Als wer für ewig scheiden muß.

(Textopus: Lob des Leidens. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24817>)